

23.08.2021

Kleine Anfrage 5933

der Abgeordneten Sven W. Tritschler und Markus Wagner AfD

Antisemitischer Überfall in Köln

Nach übereinstimmenden Medienberichten kam es in Köln in der Nacht vom vergangenen Freitag auf den vergangenen Samstag (20./21. August 2021) zu einem Überfall einer zehnköpfigen Personengruppe auf einen Kippa tragend, 18jährigen jüdischen Mitbürger in Köln. Dieser wurde schwer verletzt.

Das Opfer sei mit Nasen- und Jochbeinbruch in ein Krankenhaus eingeliefert worden. Außerdem wurde ihm seine Kippa geraubt.¹

Zwei der zehn mutmaßlichen Tatbeteiligten konnten noch in der Nacht ermittelt und aufgegriffen werden, befänden sich aber nach Polizeiangaben inzwischen wieder auf freiem Fuß. Nähere Angaben zu den Tätern wurden nicht gemacht.²

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie ist der genaue Ermittlungsstand der Strafverfolgungsbehörden zum Tathergang?
2. Was ist über die Täter bzw. Tatverdächtigen bekannt? (Bitte insbesondere aufschlüsseln nach: Motiv, Alter, Vorstrafen, Staatsbürgerschaft/Staatsbürgerschaften, ggf. Aufenthaltsstatus und die Vornamen der Täter bzw. Tatverdächtigen)
3. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Zustand des Opfers?
4. Wie wird der Vorgang kriminalstatistisch erfasst? (Bitte Phänomenbereich der PMK angeben)
5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, damit ähnliche Straftaten zukünftig vermieden werden?

Sven W. Tritschler
Markus Wagner

¹ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article233283467/Mann-mit-Kippa-in-Koeln-angegriffen-Verdaechtige-festgenommen.html>

² <https://www.n-tv.de/panorama/Junger-Mann-mit-Kippa-wird-brutal-verpruegelt-article22757256.html>